Das Schachproblem

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 35

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

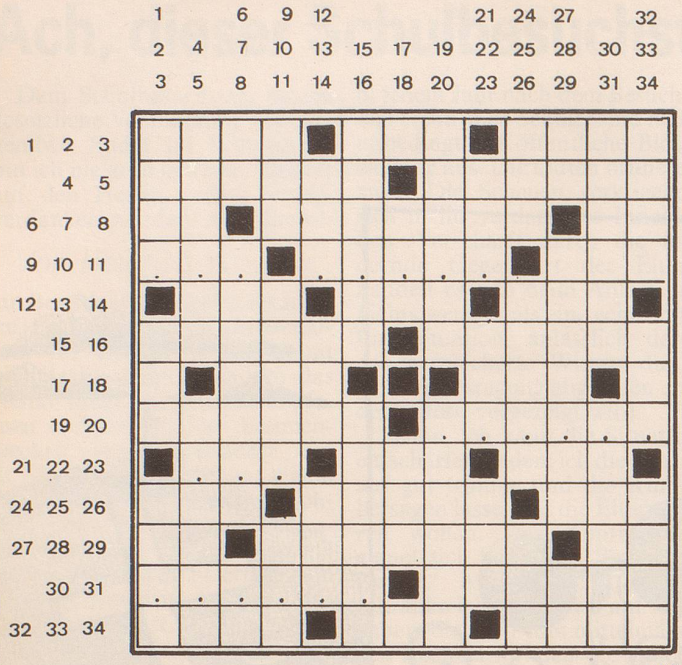
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



wv

Ein weiser Rat von Bruder Klaus.

Waagrecht: 1 Fliegerdorf im Tessin; 2 die See als Meer; 3 Maulbeerfeigenzüchter und biblischer Prophet; 4 herrscht und beherrscht mit rücksichtsloser Gewalt; 5 bodenloser Sumpfboden; 6 des Schweizers Soldatenbuch; 7 der Hügel des Ares, nordwestlich der Akropolis; 8 kürzestes Mittelalter; 9 ???; 10 ?????; 11 Element in antiseptischen Wässerchen; 12 welscher Sack; 13 englisches Ohr; 14 die Göttin mit den Rosenfingern; 15 Alfred, der grosse Schweizer Staatsmann des 19. Jahrhunderts; 16 trägt Farben wie ein Zebra, kann aber fliegen; 17 Sems biblischer Bruder; 18 vereinigt Staaten unter dem Sternenbanner; 19 macht gegen M. Thatcher Politik; 20 ??????; 21 ???; 22 der Freund im Jura; 23 englischer Genever; 24 dient mit dem Netz nicht als Türe; 25 stürzen sich zum Frass aufs Aas; 26 Ferieninsel der Sporaden; 27 kleiner Regierungsrat; 28 ein Plan im Kopf; 29 französisches Fürwort; 30 ??????; 31 die höheren erreicht man mit dem Lift; 32 bilden ganze Pflanzenpolster; 33 der Sturm zum Ausverkaufstisch; 34 billige Kinkerlitzchen.

Senkrecht: 1 Rezeptbefehl: Füge hinzu!; 2 hier werden seit dem 17. Jahrhundert Passionsspiele aufgeführt; 3 fährt elektrisch durch die Stadt; 4 alle Zähne; 5 1903 in Frankfurt geborener Philosoph und Soziologe; 6 Hinweis auf die Nachschrift; 7 er sitzt oder wohnt gleich nebenan; 8 Grundton; 9 Vaters Vater; 10 wirrer Wirrwarr; 11 liegt unter dem g; 12 Titel für Organisten; 13 rennt durch Australiens Steppen; 14 macht die Mannen zu Germanen; 15 bleibt auch nicht lange in der Staatskasse; 16 rollen auf Strassen und Schienen; 17 tschechischer Männername; 18 meine im Tessin; 19 er wurde zum Mass der Stromstärke; 20 sammeln ihre Vorräte tröpfchenweise; 21 Organization of American States; 22 meist ziemlich langes Blasinstrument der Germanen; 23 unsinniger (aber tatsächlicher) Reichskraftwagentarif; 24 bös bis schlimm; 25 saure Würze; 26 englisch essen; 27 Milliampère; 28 das gesamte Wissen über die Pflanzenwelt; 29 Zeichen für ein Weichmetall; 30 Flüssigkeitsaufnahme durch die Zellwände; 31 kleine Erdgeister, welche ihre Schätze hüten; 32 er singt am natürlichsten vom Baum; 33 stoppt die Fahrt; 34 rieselt in alten Uhren.

Auslösung des Kreuzworträtsels Nr, 34

Die Skipiste ist ein Umweg zum Orthopaeden.
Ralph Boller

Waagrecht: 1 Die, 2 Kosmonaut, 3 Elis, 4 Skipiste, 5 Koran, 6 ist, 7 Tee, 8 Edam, 9 Tide, 10 ein, 11 Nye(rere), 12 karg, 13 Drehdorn, 14 Snob, 15 er, 16 Umweg, 17 Te, 18 Rebe, 19 Einerlei, 20 Nesa, 21 Nil, 22 Ann, 23 Atap, 24 Atem, 25 zum, 26 Rat, 27 enorm, 28 Orthopae, 29 Ente, 30 Niednagel, 31 den.

Senkrecht: 1 Dekaëder, 2 Ozon, 3 ILO, 4 irren, 5 Uri, 6 Eirene, 7 Beamte, 8 Sad, 9 est, 10 HD, 11 Nandu, 12 Aaron, 13 OS, 14 Myome, 15 Papa, 16 Ski, 17 Erwin, 18 Tag, 19 Mist, 20 Nenia, 21 ee, 22 Optik, 23 Gelte, 24 Ni, 25 das, 26 Ene, 27 Astern, 28 Lamond, 29 Ute, 30 Goten, 31 rte., 32 Teer, 33 Beinamen.

Gesucht wird ...

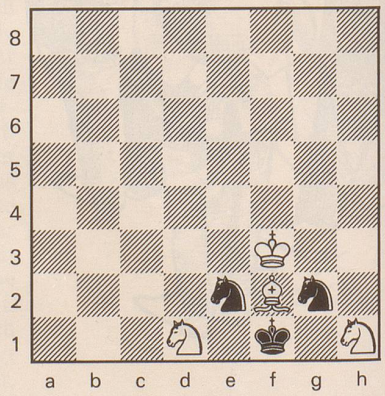
Alfred wurde 1746 in der Schweiz geboren. Er war ein Revoluzzer und begrüsste begeistert die Französische Revolution als Überwindung absolutistischer Herrschaft. Doch war es damals wenig opportun, sich öffentlich zu diesen Ideen zu bekennen. Seine Schauseite zeigte Alfred denn auch als senkrechten, menschenfreundlichen Schweizer, dem man die Zugehörigkeit zu einer geheimen umstürzlerischen Bruderschaft niemals zugetraut hätte. Diese verfolgte das Ziel, die bestehende Gesellschaftsordnung zugunsten einer neuen egalitären zu vernichten. Darum war er gezwungen, sich den Decknamen Alfred zuzulegen. Den französischen Revolutionären von 1792 gefiel die Haltung Alfreds so gut, dass sie in einer nationalen gesetzgebenden Versammlung beschlossen, ihm als einzigem Schweizer den Titel eines «Französischen Bürgers» zu verleihen. Alfred nahm diese Ehre mit grosser Dankbarkeit an und versicherte dem Präsidenten des Nationalkonvents: «... dass ich in reiner Anhänglichkeit an mein neues Vaterland nichts sehnlicher wünsche, als das meinige zur Befestigung seines Glückes als ein treuer Bürger nach meinen Kräften beitragen zu können. Auch die Gewalttaten der französischen Revolution verteidigte er: «Der Blutdurst, die Raserei der Völker, die für die Freiheit fechten, sind immer eine Folge des Zustandes, aus welchem sie herausgewachsen, und nicht desjenigen, in welchen sie hineinstreben wollen.» Die Denkart des Sozialrevolutionärs mögen u.a. nachstehende Worte aus seinen Werken kennzeichnen: «Christliche Armeen, christliche Schlachten, christliche Feldprediger (!), christliche Staaten, das alles sind Dinge, die wie der Mann im Mond nur in der Einbildung verirrter Leute ihr Dasein haben.» Zu den parasitären Einkommen von Zins und Spekulation sagte er: «Es sollte uns nicht wundern, wie man mit zwei Händen viel arbeiten und dabei wenig verdienen kann; wie man aber mit zwei Händen nichts tun und dabei viel verdienen kann, das sollte uns wundern!»

Wie heisst der Revoluzzer Alfred mit wahrem Namen? *hw*

(Antwort auf Seite 37)

Das Schachproblem

Wenn Sie die abgebildete Ausgangsstellung betrachten, wird Ihnen zunächst sicher die nach links und nach rechts symmetrische Position auffallen. Aber ist dies im Problemschach überhaupt erlaubt? Gibt es hier nicht demzufolge zwei fast identische, symmetrische Lösungen? Nein, denn wie viele vor ihm, hat sich der deutsche Problemkomponist und Autor von Büchern, Werner Speckmann, einen Spass gemacht, genau diese scheinbare Symmetrie zum Lösungsthema zu machen. Das erstmals 1941 in der Zeitschrift *Schach-Echo* publizierte Problem braucht ein Matt in **zwei** Zügen, und dabei geht es zunächst darum, der vielen schwarzen Schachmöglichkeiten Herr zu werden. Dabei werden Sie dann aber auch entdecken, auf welche Weise die Symmetrie «gestört» ist. Wie lautet die zweizügige Mattführung? *j.d.*



(Auflösung auf Seite 37)